

## Mit dem Evangelium im Alltag leben

Adventszeit 2017

3. Woche

### „Komm zu uns, Gott, öffne uns den Himmel“

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der **Herr kommt gewaltig**. Jes. 40,3;10, Wochenspruch  
3 Es ruft eine Stimme: In der Wüste bereitet dem Herrn den Weg, macht in der Steppe eine ebene Bahn  
unserm Gott!

10 Siehe, da ist Gott der Herr! Er kommt gewaltig, und sein Arm wird herrschen. Siehe, was er gewann, ist  
bei ihm, und was er sich erwarb, geht vor ihm her. 11 Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte. Er wird die  
Lämmer in seinen Arm sammeln und im Bausch seines Gewandes tragen und die Mutterschafe führen.

Jes. 40, 3; 10 f.

Johannes der Täufer: .. der nach mir kommt, **ist stärker als ich ...**

Mt. 3,11

18 Siehe, das ist mein Knecht, den ich erwählt habe, mein Geliebter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat;  
ich will meinen Geist auf ihn legen, und er soll den Völkern das Recht verkündigen. .... 20 **das geknickte  
Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen**, bis er das Recht zum  
Sieg führt; 21 und die Völker werden auf seinen Namen hoffen. Mt. 12, 18 ff.

Bereitet doch fein tüchtig  
den Weg dem großen Gast;  
macht seine Steige richtig,  
läßt alles, was er haßt;  
macht alle Bahnen recht,  
die Tal läßt sein erhöht,  
macht niedrig, was hoch stehet,  
was krumm ist gleich und schlicht.

EG 11,2 V. Thilo

#### Anregungen:

1. Wo kann ich etwas von Gottes „gewaltigem“ Kommen und Wirken bemerken?
2. Wie sieht „Wegbereitung“ für mich aus? Was soll ich lassen?
3. Weshalb ist Jesus stärker als der Täufer? (vergl. die Täuferpredigt in Mt. 3)
4. Worin zeigt sich Jesu Barmherzigkeit? Ich wähle eine Evangeliums Geschichte aus, sinne ihr nach!
5. Wo habe ich Jesu Barmherzigkeit gespürt?

Am Abend unseres Lebens wird es die Liebe sein, nach der wir beurteilt werden, die Liebe, die wir  
allmählich in uns haben wachsen und sich entfalten lassen, in Barmherzigkeit für jeden Menschen.

Frère Roger Schutz

Die Kirche ist nicht auf der Welt um zu verurteilen, sondern um den Weg zu bereiten für die ursprüngliche  
Liebe, die die Barmherzigkeit Gottes ist.

Papst Franziskus

Heute ist beten die größte Wohltat, die man der Welt erweisen kann. Der springende Punkt unserer Liebe  
besteht darin, mit Hilfe des Gebetes aus dem Herzen Gottes Leben für die Welt zu schöpfen.

M. Delbrêl